

## Endlich! – Deutschland ist Weltmeister

Zielschützen-Damen verteidigen ihren Titel – Herren erneut Vize-Weltmeister



Trotz starker Leistung mussten sich Manuel Schmid (von links), Thomas Elsenberger, Rudolf Winkler und Christoph Öttl im Zielschießen der österreichischen Mannschaft geschlagen geben und sich mit dem Vize-WM-Titel begnügen. – Fotos: Kamhuber



In einem dramatischen Finale verteidigten die Zielschützen-Damen Karin Schubert (von links), Marina Dunstmair, Bernadette Altenbuchner und Marion Mader den Weltmeistertitel vor Österreich und Italien.

Die deutschen Stockschiützen haben bei der Heim-WM in Waldkraiburg endlich den ersten Weltmeistertitel geholt. Nachdem die Herren gegen Österreich keine Chance hatten, betrieben die deutschen Zielschützen-Damen bei der 9. Weltmeisterschaft beste Werbung für den Eisstocksport.

Eine fantastische Aufholjagd lieferte Doppel-Weltmeisterin Marion Mader vom SV Mehring. Die Surheimerin startete mit 20 Punkten Rückstand als letzte Zielschützin des deutschen Quartetts. Und wieder einmal bewies die rotmähnige Athletin ihre unglaubliche Nervenstärke. Schuss um Schuss holte sie auf. Bis zum vorletzten Schuss mussten Sportler, Funktionäre und Fans zittern, bis ihnen ein Stein vom Herzen fiel und die Weltmeisterschaft zu Gunsten Deutschlands entschieden war.

Mit 300 Punkten verteidigten Karin Schubert (ESC Bärnzell), Marina Dunstmair (TuS Engelsberg), Bernadette Altenbuchner und Marion Mader (beide SV Mehring) den Titel. Österreich wurde Vize-Weltmeister mit 284 Punkten vor Italien mit 274 Zählern. Revanche geglückt für die WM2008 in Südtirol.

Keine Chance auf den WM-Titel hatten die deutschen Herren. Manuel Schmid (FC Ottenzell), Thomas Elsenberger (EC Saßbach), Rudolf Winkler (ESC Aham) und Christoph Öttl (SC Zell) blieb Silber mit 349 Punkten hinter den überragender Österreichern, die mit 393 Zählern einen in dieser Disziplin selten erreichten Wert schafften. Tschechien (298) rettete die Bronzemedaille vor Italien (296) ins Ziel. - kam